

# PRESSEMELDUNG

1. September 2023

## **Gemeinschaftstarif des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes (DING) steigt um 11,8 Prozent**

### **Stadttarif weiterhin konstant unter drei Euro**

Nun ist es amtlich: Zum 1. Oktober 2023 wird der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) eine Fahrpreisanpassung in Höhe von 11,8 Prozent bei Bussen, Straßenbahnen und Zügen in der Region vornehmen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat den Antrag auf Zustimmung zum Gemeinschaftstarif, den der DING-Aufsichtsrat im Juli beschlossen hatte, in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben jetzt positiv beschieden.

„Das ist eine auch für uns schmerzhaft Botschaft,“ erläutert Bastian Goßner, Geschäftsführer des Verbundes. „Sie ist aber dringend geboten, die Leistung der Verkehrsunternehmen zu finanzieren, und um nicht noch zusätzliche Einnahmeausfälle an die Verkehrsunternehmen aus Mitteln der Aufgabenträger ausgleichen zu müssen“. Ganz wichtig, so Goßner, war es DING sicherzustellen, dass der Stadttarif weiterhin konstant unter drei Euro liegt und die Erhöhung nach zwölf Monaten Fahrpreisstabilität so moderat wie möglich gehalten wurde.

### **So errechnet sich die Maßnahme**

Die DING-Tarifmaßnahme ist wie immer nach einem festen Schema erarbeitet worden, das die Kostenentwicklung 2022 anhand des offiziellen Preisindex für Baden-Württemberg ebenso berücksichtigt wie die Kostenprognose der Deutschen Bundesbank für das laufende Jahr. Die Gründe für die Preissteigerung liegen maßgeblich an den steigenden Personalkosten, zu denen auch Personalgewinnung und -

#### **Herausgeber und Ansprechpartner:**

Donau-Iller-  
Nahverkehrsverbund-GmbH  
Ilka von Goerne  
Pressesprecherin/Unternehmens-  
kommunikation (ad interim)  
Wilhelmstr. 22  
89073 Ulm  
Tel: +49 (0)731 - 96252-17  
Mobil: 49 (0)160 - 9923 1145  
E-Mail: presse@ding.eu  
Web: www.ding.eu

# PRESSEMEDLUNG

1. September 2023

schulung zählen, sowie der Kostenentwicklungen 2022 in den Bereichen Material, Fahrzeuge und Treibstoffe. DING ist hier nicht allein auf weiter Flur: Auch die Nachbarverbände bewegten sich bei ihren Anpassungen in einer ähnlichen Größenordnung, betont Geschäftsführer Bastian Goßner.

Die angepassten Preise sind ab sofort über die DING-Website ([www.ding.eu](http://www.ding.eu)) einsehbar. Das beliebte Deutschlandticket ist von der Preismaßnahme nicht betroffen. Es kostet weiterhin 49 € monatlich und ist bei den DING-Ausgabestellen SWU und RAB erhältlich.

## Über DING:

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - kurz DING – organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm und in der Stadt Ulm. DING ist ein Mischverbund, an dem die Gebietskörperschaften ebenso wie die Verkehrsunternehmen beteiligt sind. Ziel von DING ist es, die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern und die acht Schienenstrecken mit dem Busangebot zu vernetzen.

## Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-  
Nahverkehrsverbund-GmbH  
Ilka von Goerne  
Pressesprecherin/Unternehmens-  
kommunikation (ad interim)  
Wilhelmstr. 22  
89073 Ulm  
Tel: +49 (0)731 - 96252-17  
Mobil: 49 (0)160 - 9923 1145  
E-Mail: [presse@ding.eu](mailto:presse@ding.eu)  
Web: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)